



Von Reinicken Fuchs/
nem etwa vmb Geltswillen / oder anderer
bey den Päpsten gewöhnlicher vrsacher
willen auffgelegt ist.

Zum vierdten / Wil Reinicken wal-
ten . Mit denselben Wallfahrten ist's auch
so ein thörlich / ja Vnchristlich ding gewest.
Da ist einer dahin gelauffen von Weib vñ
Kindt / von Haus vñ Hof / allen seinen be-
ruff vñ ampt verlassen / gewiß geacht / we-
er da gewest / so habers alles / hat damit
Christi vergessen vñ verläugnet. Denn es
hat hülff außser Christo mit seinē verdiens
gesucht / welches wider den aller grōßten
Hauptartickel vnser Christlichen Glau-
bens ist / nemlich / daß allien Christus Jesus
der einig Mittler / Erlöser / Heilandt / Helf-
fer / vñ Tröster ist durch den H. Geist / zc.
Aber Christus kundi es da nit thun / so kün-
te das Gebet auch nichts thun. Christus
muß ein lügener seyn / daß er gesagt hett: Al-
les was ihr den Vatter bitten werdt in mei-
nem Namen / das wirdt er euch gebē. Neyn
sie mustens selber thun / oder aber solts Chri-
stus

189

187

193

183

198

178

238

138

288

088

Ende

Anfang